



Othmar Senn, Chefredaktor «aktuell»

## «aktuell» und Aktualität

«aktuell» bedeutet nach dem Fremdwörterlexikon: «zeitnah; für die Gegenwart interessant oder wichtig.» Die «aktuell» Hefte sind zeitnah – auf die Gegenwart bezogen interessant, indem sie Inhalte z.B. der Botanik, Mathematik usw. auf eine neue, interessante Art erschliessen. Die «aktuell» Hefte sind zeitnah – auf die Gegenwart bezogen wichtig, indem sie entsprechende Themen aufarbeiten z.B. Gewalt, NEAT, Gen-Technologie, Sinti und Roma usw. Die Hefte richten sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I.

### Aus der Geschichte

Die Geschichte der «aktuell» Hefte geht zurück ins Jahr 1972. In dieser Zeit fehlten Lehrmittel zu fächerübergreifenden Themen weitgehend. Die «aktuell» Hefte sollten diese Lücken im «Kern-» oder «Blockunterricht» schliessen.

Heute sehen wir die Zielsetzung der Hefte eher aktualitätsbezogen. In der Entwicklung von fachbezogenen Lehrmitteln kann der Gegenwart nur begrenzt Beachtung geschenkt werden. Somit bilden die «aktuell» Hefte eine sinnvolle Ergänzung. Der angesprochene Bezug zur Gegenwart ist nur möglich mit kurzen Entwicklungszeiten des Lehrmittels;

mit einer Redaktion im Milizsystem. So entwickelt sich das Redaktionsprogramm aus der Praxis für die Praxis. Autorinnen und Autoren sind meist Fachpersonen, die ihre «Botschaft» in möglichst einfacher Sprache und in möglichst kurzer, überschaubarer Form zum Ausdruck bringen. Da die Texte je nach Thema trotzdem recht komplex sein können, wird zu jedem Heft ein Lehrmittelkommentar durch das Redaktionsteam – damit aus Sicht der Praxis – als Umsetzungshilfe mit methodisch-didaktischen Überlegungen geschaffen. Der Lehrmittelkommentar bietet ausserdem konkret ausgearbeitete Ideen in Form von Unterrichtshilfen zur Vernetzung eines Themas etwa mit Literatur, Religion, Lebenskunde usw.

### In die Zukunft

Das «aktuell» Heft wird sich laufend weiter entwickeln, um seiner Zielsetzung des Aktualitätsbezuges gerecht zu werden. Wir von der Redaktion suchen den Kontakt zu den Lehrpersonen, sind immer offen für Kritik und Anregungen.

## Aus der Redaktionsarbeit

In der Redaktion arbeiten:

- Othmar Senn, Wil, Reallehrer – Chefredaktor
- Bruno Bollhalder, Gossau, Reallehrer – Redaktor Lehrmittelkommentar
- Hans Widrig, Wattwil, Reallehrer – Korrektor
- Ernst Hofmänner, St.Gallen – Verlagsleiter

Ein Sitz ist zur Zeit vakant. Wir möchten ihn durch eine Sekundarlehrerin besetzen.

Zeitungen, Zeitschriften, Tele-Sendungen, Vorträge, Vorlesungsreihen, Anregungen von Kolleginnen und Kollegen: auf dieser Grundlage – mit Sicht auf die Lehrpläne – entwickeln sich Themen, entsteht das Redaktionsprogramm.

Entsprechend werden Fachpersonen gesucht, die einzelnen Themen zu erarbeiten. Hin und wieder ist es das Redaktionsteam selbst, das auch als Autorenteam arbeitet. Ausserdem gibt es regelmässig Anfragen von Autorinnen und Autoren, ein Heft zu gestalten. Das Redaktionsprogramm wird dem Erziehungsrat vorgelegt. Als Zeitplan gilt: erster Kontakt mit Autorin oder Autor ca. 1–1½ Jahre vor Erscheinen des Heftes. Die Planung ist so gestaltet, dass bei Notwendigkeit ein aktuelles Thema zusätzlich aufgenommen und bearbeitet werden kann. Chefredaktor, Redaktor des Lehrmittelkommentars und Verlagsleiter nehmen mit der Autorin oder dem Autor den ersten persönlichen Kontakt auf, mit dem Ziel ein Konzept zu entwickeln. Nach den erarbeiteten Richtlinien wird das Manuskript durch die Fachperson verfasst und der Redaktion zur Begutachtung und Korrektur eingereicht.

Es ist Sache des Verfassers, für entsprechendes Bildmaterial besorgt zu sein. Allenfalls kann durch die Redaktion Mithilfe angeboten werden. Text und Illustrationen werden an der Redaktionssitzung zusammen mit dem Autor oder der Autorin besprochen, durchgearbeitet und verabschiedet. Seitenumbruch, Gestaltung des Titelbildes und «Layout» werden vom Verlagsleiter vorgenommen und mit der Autorin oder dem Autor bespro-

chen. Letzte Korrekturen werden angebracht und schliesslich das «Gut zum Druck» erteilt.

Wir alle von der Redaktion, zusammen mit dem Verlagsleiter, verpflichten uns immer neu zu Qualität. Wir sind bemüht ein Programm anzubieten, das für die Schülerinnen und Schüler interessant und wichtig ist, in einer Sprache, die verstanden wird oder durch Texterarbeitung (entspr. Hilfen im Lehrmittelkommentar) verständlich gemacht werden kann. Und das in einer Form, welche die jungen Menschen anspricht.

## Zum «aktuell» Heft

- Besonderheiten der Schulzeitschrift: Sie nimmt gegenwartsbezogene Themen auf, die interessant oder wichtig sind. Sie bringt Inhalte in überschaubarer Form und überschaubarem Umfang zum Ausdruck.
- Lehrmittelkommentar Er bietet Hilfe zur methodisch-didaktischen Aufarbeitung eines Themas mit konkreten Unterrichtsvorschlägen und Unterrichtshilfen. Er zeigt Möglichkeiten für ein vernetztes, fächerübergreifendes Arbeiten.

Schülerheft und Lehrmittelkommentar richten sich nach den Ideen und Zielsetzungen der neuen Lehrpläne.

## Zahlen und Fakten zur Heftreihe «aktuell»

### ■ Entwicklung

Gründung 1972, Format A5, schwarz/weiss.  
Ab 1980 im Format A4, 4-farbig.  
Ab 1986 diverse Nummern als Lizenzausgaben vom SJW übernommen.  
1989 Verleihung der «Goldenen Schiefertafel» durch den Verein Jugend und Wirtschaft.  
1992 Übernahme ins ilz-Sortiment.  
Ab 1998 zu jedem Heft ein Kommentar für die Lehrkraft.

### ■ Statistik

Auflage circa 10'000 Exemplare pro Heft.  
Auflage circa 1000 Exemplare pro Kommentar.  
Bis heute 133 Hefte in einer Gesamtauflage von über 1'535'000 Exemplaren mit rund 3200 Seiten produziert.  
24–32 Seiten Umfang pro Heft.

### ■ Vertrieb

Als Klassensatz an die Real- und Sekundarklassen im Kanton St.Gallen.  
An fast 3000 Abonnentinnen und Abonnenten.  
Im Einzelverkauf (Deutschschweiz), vereinzelt im Ausland.

